

erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 219.

Leipzig, Donnerstag den 20. September.

1900.

Amtlicher Teil.

An den geehrten Verlagsbuchhandel!

Mitte November d. J. erscheint in unserem Verlage:

Illustrierter Deutscher Weihnachtskatalog 1900.

Derselbe wird enthalten:

1. Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten Weihnachten 1900.
2. Stichwortregister.
3. Eine Weihnachtsgeschichte oder einen literarischen Essay.
4. Bücherbesprechungen.
5. Systematisches Bücherverzeichnis.
6. Anzeigenanhang.

Als Mitarbeiter sind gewonnen die Herren:

Prof. Dr. Adolf Stern, Prof. Dr. Sophus Hage, Dr. Max Manitius, Dr. Georg Worgitzky, Litterarhistoriker Paul Heinze, Prof. Dr. Paul Schumann, Dr. Leonhard Pier, Diakonus Dr. Franz Kölsch, Forstassessor Dozent H. Beck und Tonkünstler Udo Seifert. — Die Abteilung Jugendschriften wird unter Mitwirkung der Jugendschriften-Kommission des Dresdner Pädagogischen Vereins bearbeitet.

Wir bieten dem deutschen Buchhandel, Verlag wie Sortiment, mit unserem Katalog ein, von inmitten der Praxis des Sortiments stehenden Kollegen bearbeitetes, wirklich brauchbares Vertriebsmittel, das in seiner planmäßigen, gründlichen und sachkundigen Durcharbeitung sowohl des kritischen, wie des bibliographischen Teils Anspruch auf allseitige Beachtung erheben darf.

Der Katalog wird in einem Formate 17×25 cm circa 8 Bogen umfassen, auf gutem Papier gedruckt in einer

Maximalauflage von 40 000 Exemplaren

erscheinen und ist für Ankündigungen von Geschenklitteratur vorzüglich geeignet.

Format, Ausstattung und Preis sind die gleichen wie bei den Katalogen der Barsortimenter; der Umschlagtitel wird geschmackvoll in Farbendruck ausgeführt.

Probeexemplare des Jahrgangs 1899 stehen kostenlos zur Verfügung.

Inserate berechnen wir für jedes Tausend der Auflage:

mit M 3.— für $\frac{1}{4}$ Seite

„ „ 1.80 „ $\frac{1}{2}$ „

„ „ 1.— „ $\frac{3}{4}$ „

Bei zwei Seiten Inserate gewähren wir 10 Prozent, bei 3 und mehr Seiten 15 Prozent Rabatt.

Für anzuheftende Beilagen berechnen wir je nach Größe und Schwere 3 bis 5 M pro Tausend.

Abbildungen aus einzelnen Werken werden gern aufgenommen.

Zuschriften sind zu richten an

Herrn Franz Schuffenhauer, in Firma Wilhelm Baensch, Dresden.

Hochachtungsvoll

Dresden, September 1900.

Der Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler.

H. Heinze. F. Schuffenhauer. G. Schmidt B. Ungelenk.